oder doch wenigstens etwas zurückstecken, den belehrt das Geleitwort des Ministers (s.S. VI) eines anderen: Ab 1993, sobald Teil II des Atlas (Ascomyceten) abgeschlossen sein wird, soll er die Bearbeitung einer neuen, reich illustrierten und modernen Anforderungen des Artenschutzes entsprechenden mehrbändigen "Pilzflora von Baden-Württemberg" in Angriff nehmen. Damit wird er wohl für sein Leben 'ausgebucht' sein. Warum sollte er aber diese ehrenvolle Aufgabe nicht annehmen, die ihm doch wie keinem anderen auf den Leib geschneidert ist?

Ewald Kajan

Programm

Begrüßung	Dr. Oskar Sebald in Vertretung des Direktors des Staatl. Museums für Naturkunde
Pilze Die »Vergessenen« der Natur	Dr. Erwin Veller Minister für Umwelt
Bücher zum Artenschutz Der neue Weg von Baden-Württemberg	Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Haber ehem. Vorsitzender des Rats von Sachverständigen für Umweltfragen der Bundesrepublik Deutschland
Der Pilzatlas Eine neue Grundlage für Schutz und Pflege der Natur	Prof. Dr. Günther Reichelt Stiftungsrat der Stiftung Naturschutzfonds
Die Bedeutung des Pilzatlasses für künftige Rote Listen gefährdeter Pilzarten	Prof. Dr. Wulfard Winterhoff Fachbeirat für Naturschutzfragen der Deutschen Gesellschaft für Mykologie
Wandel und Beständigkeit der Areale ausgewählter Großpilzarten in Deutschland (Dia-Vortrag)	German J. Krieglsteiner Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Mykologie
Schlußwort	Roland Ulmer Verleger

Anschließend Stehempfang

Adalbert Ricken-Preis
für Axel Schilling und Klaus Siepe

Auf der Generalversammlung der Deutschen Gesellschaft für Mykologie 1985 zu Wölmersen regte der 1. Vorsitzende German J. KRIEGLSTEINER an, künftig Nachwuchstalente unter den Amateur-Mykologen der Gesellschaft mit der Verleihung des Adalbert Ricken-Preises zu fördern. Er sollte jenen Amateur-Mykologen unter 45 Jahren zuerkannt werden, die "als nicht gelernte Fachwissenschaftler mittels eigenständiger und origineller Arbeiten zur Floristik, Morphologie, Chorologie, Ökologie oder Taxonomie der Großpilze sowie zur Erhebung und Verarbeitung wissenschaftlicher Daten Impulse für die Erweiterung unseres Wissens zu geben imstande sind".

1987 wurden die Herren Manfred ENDERLE aus Leipheim und Jürgen HÄFFNER aus Mittelhof ausgezeichnet, 1989 Hans BENDER aus Mönchengladbach. Im Oktober 1991 zeichnete der Vorstand der DGfM auf der Generalversammlung in Helmstedt Axel SCHILLING/Bremen und Klaus SIEPE/Velen "wegen ihrer unbestreitbaren Verdienste um die deutsche Amateur-Mykologie" aus. Es wurde damit einem schriftlichen Antrag stattgegeben, den die APN und die AMU (Arbeitsgemeinschaft Mykologie Ulm) eingereicht hatten.

Die beiden Preisträger waren persönlich anwesend. KRIEGLSTEINER gratulierte ihnen unter großem Beifall des Plenums und überreichte ihnen je eine Urkunde und einen Geldpreis. Er hoffe, diese Auszeichnung werde den beiden ein weiterer Ansporn für ihre Arbeit sein.

Axel SCHILLING, geb. am 03.11.1949, ist uns längst kein Unbekannter mehr. Er trat mit guten Veröffentlichungen hervor, war wissenschaftlicher Mitarbeiter der DGfM und ist jetzt Mitarbeiter beim Niedersächsischen Landesverwaltungsamt Hannover im Bereich Botanik-EDV. Er zeichnet für die Software "Pilzkartierung 2000 - Eingabe und Auswertung von Pilzfunden" verantwortlich.

Das APN-Mitglied Klaus SIEPE, geb. am 15.10.1949, hat sich seit geraumer Zeit als Mitautor von Büchern sowie als Verfasser wichtiger und gern gelesener Aufsätze nicht nur in den APN-Mitteilungsblättern, sondern darüber hinaus in "Natur und Heimat", in der "Zeitschrift für Mykologie" sowie in "Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas" hervorgetan. Die APN gratuliert beiden Preisträgern und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute!

Ewald Kajan

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: 9_1991

Autor(en)/Author(s): Kajan Ewald

Artikel/Article: Adalbert Ricken-Preis für Axel Schilling und Klaus Siepe 143